

Die Wanderstiefel schnüren

Die Wanderfreunde betreiben zwei Naturfreundehäuser und suchen Helfer.

Isn. Wandern und gemeinsam die Natur erleben – das kennen viele noch aus ihren Kindertagen, als mit den Eltern die Wanderschuhe geschnürt wurden und es ab in die Natur ging. Die Naturfreunde haben sich das Wandern in seinen vielen Facetten auf die Fahne geschrieben. Angefangen vom traditionellen Wandern über das Bergwandern, Fototouren, ökologischen und naturkundlichen Touren, Wasserwandern, Schneeschuhgehen bis hin zum sozialen Wandern bleibt kaum ein Wanderwunsch unerfüllt. Heute decken die Wanderungen der Naturfreunde die gesamte Palette des Natursports



Die Naturfreunde haben sich das Wandern auf die Fahne geschrieben.
Foto: Stephan Neu

ab, dazu kommen noch ökologische und kulturelle Aktivitäten einschließlich kritischer Stellungnahmen mit dem Ziel einer offeneren, demokratischeren und sozialeren Gesellschaft.

Die Naturfreunde sind generationsübergreifend tätig. Der Schwerpunkt liegt auf dem gemeinsamen Wandern und dem

Bergwandern, sowohl unter der Woche als auch am Wochenende. Die Ortsgruppe möchte erreichen, dass frühere Aktivitäten im Foto-, Wintersport- und im Jugendbereich wieder stärker aufgenommen werden können und lädt Interessierte dazu ein, sich mit eigenen Ideen zu beteiligen. Interessenten, die beim ehrenamtlichen Betrieb der Naturfreundehäuser mithelfen wollen, sind gern gesehen – auch zum Schnuppern.

Die erste ostbayerische Ortsgruppe wurde in Regensburg

1910 gegründet. Damals wurden Wander- und Klettertouren zum Alpinen Steig im Labertal und weit darüber hinaus angeboten. 1924 bauten junge Anwohner am Alpinen Steig die Bergadlerhütte, den Vorgänger des heutigen Naturfreundehauses. 1933 wurden die Naturfreunde als politische Gegner der Nazis verboten, 1946/47 wieder zugelassen. Heute steht das Naturfreundehaus am Alpinen Steig als Wanderstützpunkt für Gruppen, Familien und Einzelwanderer, als Seminar- und Tagungszentrum zur Verfügung und ist der Ausgangspunkt für themengestützte Touren. Für die Gäste stehen mehr als 40 Übernachtungsplätze bei Selbstversorgung zur Verfügung. Eine Ferienwohnung ist angegliedert.

Die Ortsgruppe nutzt das Haus als Ausstellungsraum, Familientreffpunkt, für gemeinsame Feiern oder auch als Fort- und Weiterbildungszentrum. Für die Bewirtschaftung wird aktuell eine hauptamtliche Servicekraft gesucht.

► Weitere Infos auf www.naturfreunde-regensburg.de.